

Bau und Rehabilitierung von Umspannstationen

- 1) Rehabilitierung Umspannstationen Heliopolis und Wadi Hoff
- 2) Umspannstation Karmouz

Land	Ägypten
Förderbereich	Energieerzeugung und -versorgung
Projektstatus	in Durchführung
BMZ-Projektnummer	1) 1994.65.022 2) 1995.65.144
Projektträger	Egyptian Electricity Holding Company
Consultant	1) Lahmeyer International 2) -
Lieferant	1) AEG für Heliopolis; ABB für Wadi Hoff 2) Alstom (AEG)
Durchführungsbeginn	1) 4. Quartal 1998 2) 4. Quartal 1997
Durchführungszeitraum	1) 45 Monate 2) 24 Monate
Gesamtinvestitionsvolumen	1) 66.621.332,12 EUR 2) 10.421.276,90 EUR
Eigenbeitrag	1) 15.594.402,38 EUR 2) 3.418.271,53 EUR
Finanzierung	1) 55.577.427,49 EUR (FZ-Darlehen) 2) 7.003.005,37 EUR (FZ-Darlehen)

Das Problem

Der ägyptische Elektrizitätssektor hat in den 90er Jahren eine dynamische Entwicklung erfahren. Der Stromverbrauch hat sich zwischen 1989 und 2000 von 35 TWH auf 73,3 TWH mehr als verdoppelt. Um Versorgungsengpässe zu vermeiden, investierte der ägyptische Staat in erheblichem Maße in Erzeugungskapazitäten. So wuchs die installierte Leistung im gleichen Zeitraum von 10 GW auf 14,6 GW an. Damit wurde es auch notwendig, das Übertragungs- und Umspannsystem zu erweitern, um Systemineffizienzen wie Übertragungsverluste und Stromabschaltungen bzw. -ausfälle zu vermeiden.

Ziele und Wirkungen der Vorhaben

Ziel der Vorhaben ist es, einen Beitrag zur Sicherheit der Elektrizitätsversorgung in den jeweiligen Versorgungsgebiet zu leisten. Damit wird ein Beitrag zur sicheren und effizienten Stromversorgung im ägyptischen Verbundnetz geleistet.

Gestaltung der Vorhaben

Die beiden im Stadtgebiet von Kairo gelegenen Umspannstationen Heliopolis und Wadi Hoff sollen rehabilitiert werden. Anstelle der alten 220 kV Freiluftschaltanlagen werden gekapselte Schaltanlagen installiert. Der Vertrag für die Anlage in Heliopolis wurde im dritten Quartal 1998 vergeben. Das beauftragte Unternehmen arbeitet plangemäß. Die Vertragsvergabe für die Anlage in Wadi Hoff erfolgte im Dezember 1999. Zur Planung und Überwachung der Rehabilitierungsmaßnahmen an beiden Umspannstationen wurde ein Consultant eingeschaltet. Die 220/66/11 kV Umspannstation in Karmouz (Großraum Alexandria) wurde von einem Generalunternehmer gebaut und im Dezember 1999 dem Projektträger schlüsselfertig übergeben.

Für weitere Informationen

KfW Entwicklungsbank

Abteilung: ASa

Telefon: +49 (69) 7431-4260

Fax: +49 (69) 7431-3363

e-Mail: kfw.asa@kfw.de